

01. Sitzung des Gemeinderates vom 28. Januar 2019

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 20.12.2019 lag zur Einsicht bereit und wird genehmigt.

Straßen und Tiefbau

2. Genehmigung der Straßentrasse im Rahmen eines Verstädterungsantrages für die Heinrich-Bischoff-Straße

Nach erfolgter Veröffentlichung stimmt der Gemeinderat der Schaffung einer Stichstraße ausgehend von der Heinrich-Bischoff-Straße und endend als Sackgasse zu.

3. Straßenunterhaltsarbeiten 2019: Genehmigung des Lastenheftes und der Kostenschätzung – Wahl der Vergabeart - Finanzierung

Der Unterhalt der Straßen in 2019 wird auf maximal 500.000 € festgelegt. Der Auftrag wird im Rahmen eines offenen Verfahrens vergeben.

Gemeindeeigene Gebäude

4. Herstellung eines Stromanschlusses für das Stellwerk 1 an der Bahnhofstraße: Genehmigung des Projektes und der Kostenschätzung – Wahl der Vergabeart - Finanzierung

Das Stellwerk, Cabine 1, ist Bestandteil des Freiraumentwicklungskonzepts (FEK) des Bahnhofgeländes Raeren und dient als Treffpunkt für die lokale AVES-Untergruppe. Das Gebäude wurde mietfrei zur Verfügung gestellt.

Es muss eine Stromzufuhr zum Gebäude geschaffen werden, um dieses nutzen zu können. Die hiermit verbundenen Kosten werden auf 3.160,52 € inkl. MwSt. geschätzt.

5. Sporthalle Eynatten – Sanierung Halle und Dach: Bezeichnung eines Projektautoren: Genehmigung des Lastenheftes und der Kostenschätzung – Wahl der Vergabeart - Finanzierung

Die Sporthalle Eynatten wurde im Jahr 1995 errichtet. Nun sind umfangreiche Sanierungs- und Reparaturarbeiten nötig, damit die Sportvereine diese Halle weiter nutzen können.

Die Kostenschätzung zur Bezeichnung eines Projektautors und Sicherheitskoordinators werden ca. 73.000 € inkl. MwSt. geschätzt.

6. Ankauf eines EDV-Arbeitsplatzes für das Meldeamt: Genehmigung der Kostenschätzung – Wahl der Vergabeart – Finanzierung

Am 01.03.2019 beginnt eine neue Mitarbeiterin im Melde- und Standesamt. Aus diesem Grunde muss vorab ein entsprechender EDV-Arbeitsplatz angekauft werden. Die hiermit verbundenen Kosten werden auf ca. 1.500 € inkl. MwSt. geschätzt.

Finanzen

7. Delegation an das Gemeindegremium für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen

Dem Kollegium werden die in Artikel 151 §1 des Gemeindegemeinschaftsdekrets erwähnten Befugnisse im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe im Rahmen des ordentlichen Haushalts für Ausgaben bis zu 20.000 Euro ohne Mehrwertsteuer und des außerordentlichen Haushalts für Ausgaben bis zu 50.000 Euro ohne Mehrwertsteuer übertragen.

Zudem wird dem Generaldirektor die in Artikel 151 §2 des Gemeindegemeinschaftsdekrets erwähnten Befugnisse im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe im Rahmen des ordentlichen Haushalts für Ausgaben bis zu 1.000,-€ ohne Mehrwertsteuer übertragen.

8. Delegation an das Gemeindegremium bezüglich der Gewährung von Zuschüssen an Vereine und Organisationen, die im Gemeindehaushalt eingetragen sind: Bestätigung seines Beschlusses vom 24.11.2016

Der Rat beschließt, die Zuschüsse, die jährlich an gewisse Organisationen, Vereine und wohltätige Stiftungen gezahlt werden, namentlich in den Haushaltsplänen 2019-2024 zu berücksichtigen und das Gemeindegremium mit der Auszahlung dieser Bezuschussungen, zu beauftragen.

9. Verkauf von Gelände aus dem Industrie- und Gewerbegebiet Rover in Eynatten an die Conserverie & Moutarderie Belge

Die Gemeinde Raeren verkauft der Conserverie & Moutarderie einen Teil aus der Industriezone Rover mit einer Fläche von $\pm 10.000 \text{ m}^2$ zum Preise von $45,82 \text{ €/m}^2$, wobei die genaue Fläche noch anhand eines zu erstellenden Vermessungsplan bestimmt werden muss.

10. Gewährung von Sonderzuschüssen

a) Gewährung eines Sonderzuschusses zugunsten der Frauenliga für das Frauenerzählcafé

Das Frauenerzählcafé Raeren erhält einen Zuschuss für das Jahr 2019 in Höhe von 250 €.

b) Gewährung einer Kostenrückerstattung zugunsten des Jugendtreffs Inside im Rahmen der getätigten Vorauszahlungen zugunsten des Kinderrates

Der Rat beschließt die Rückerstattung der Kosten zugunsten des Jugendtreffs Inside Eynatten für den Zeitraum von Juli bis Dezember 2018 in Höhe von 646,50 €, die für den Kinderrat vorgestreckt wurden.

Ländliche Entwicklung

11. Örtliche Kommission für ländliche Entwicklung: Kandidatenaufruf für die Mitgliedschaft

Verschiedene Mitglieder der ÖKLE sind in den letzten Jahren ausgeschieden. Aus diesem Grunde soll ein neuer Kandidatenaufruf gestartet werden, damit die Kommission durch eine ausreichende Anzahl an Mitgliedern besetzt ist.

Schulen

12. Gemeindeschule Hauset – Einbau einer zusätzlichen Sirene: Genehmigung des Projektes und der Kostenschätzung – Wahl der Vergabeart – Finanzierung.

Aus Sicherheitsgründen soll eine zusätzliche Sirene im Flur der 1. Etage installiert werden. Die Kosten werden auf 1.500 € inkl. MwSt. geschätzt.

13. *Gemeindeschule Lichtenbusch – Einbau einer zusätzlichen Sirene: Genehmigung des Projektes und der Kostenschätzung – Wahl der Vergabeart – Finanzierung.*

Im Rahmen einer Evakuierungsübung im Oktober 2018 wurde festgestellt, dass die Klassen 1.7-1.8-1.13-1.9 im Erdgeschoss das Signal nicht deutlich genug gehört haben. Aus Sicherheitsgründen soll eine zusätzliche Sirene im Erdgeschoss eingebaut werden.

Die mit diesen Arbeiten verbundenen Kosten werden ebenfalls auf 1.500 € geschätzt.

14. *Ankauf von Mobiliar für die Gemeindeschulen: Genehmigung des Projektes und der Kostenschätzung – Wahl der Vergabeart - Finanzierung*

Die drei Gemeindeschulen benötigen zusätzliches Mobiliar. Die Kosten werden auf ± 18.000 € inkl. MwSt. geschätzt.

Kultur

15. *Kulturstätte Bergscheider Hof – Installation einer neuen Audio – und Lichtenanlage: Genehmigung des Projektes und der Kostenschätzung – Wahl der Vergabeart - Finanzierung*

Die vorhandene Beschallungsanlage im Bergscheider Hof entspricht nicht mehr der modernen Technik. Der Saal, in dem viele Veranstaltungen stattfinden, sollte mit einer modernen tontechnische Ausstattung und Lichtenanlage ausgerüstet sein. Die Kostenschätzung für diese Aufwertungsarbeiten liegt bei ca. 25.000 €.

16. *Wahl des Sozialhilferates*

Ordentliche Ratsmitglieder	Ersatzmitglieder
Britz Roger	Potiuk Nicole Meessen Anne
Niessen-Madenspacher Manuela	Freart Alexander Schwenken Thomas
Haas Anja	Nau Barbara Wertz Frederik
Schoofs Simonne	Bongartz-Cujai Hannelore Klingenberger Barbara
Lennertz Leo	Simon-Sparla Brigitte Palm Achim
Leusch Ferdinand	Vermeulen Godelieve Kirschvink David

Bong Michael	Stracke-Mertes Ansgar
Falter Christoph	Lux Balduin Dormann Horst
Wiedemann Niklas	Reul-Voncken Resel Goor-Hompesch Jacqueline

Zusatzpunkt – eingereicht durch Ratsmitglied Christoph Heeren

17. Fußweg zwischen Marienheim und Burg Raeren sowie Kulturhistorische Beschilderung: Genehmigung der Zusatzkonvention zwischen der Gemeinde Raeren und der Wallonischen Region

Der Gemeinderat genehmigt die Zusatzkonvention, die folgendes beinhaltet:

- Das globale Verwirklichungsprogramm der Konvention vom 14.01.2014 bleibt unverändert
- Die Gesamtkosten belaufen sich nun auf 347.391,75 € (Abänderung der Kostenschätzung in der o.g. Konvention vom 14.01.2014-
- Der Zuschussbetrag beläuft sich auf 249.934,01 €, wobei 46.632,33 € komplett zu Lasten des Kredits der Ländlichen Entwicklung benötigt werden
- Das Finanzierungsprogramm vom 14.01.2014 wird ersetzt
- Die Frist bezüglich der Ausschreibung wird verlängert bis zum Datum der Zustellung der Zusatzkonvention durch den Minister
- Die fehlenden Gelder vorzusehen bei der nächsten Haushaltsanpassung.

Zusatzpunkt eingereicht durch Ratsmitglied Jérôme Fransen

18. Anhebung der Frist zur Bebauung von Parzellen des Industrie- und Gewerbegebiets Rovert auf 3 Jahre – Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 24. August 2017

Der Gemeinderatsbeschluss vom 24. August 2017 sieht vor, dass auf jeder erworbenen Parzelle des Industrie- und Gewerbegebiets Rovert binnen einen Jahres ab Vergabebeschluss der Gemeinde mit dem Bau des Betriebes begonnen sein muss. Ansonsten fällt das Grundstück an die Gemeinde zurück.

Die CSL schlägt dem Gemeinderat eine Erhöhung dieser Frist von einem auf drei Jahre ab Beurkundung vor.

Der Gemeinderat regte an, eine diesbezügliche Arbeitsgruppe zu schaffen, bei der diese aktuell geltenden Bedingungen neu überarbeitet werden.

Infolgedessen wurde dieser Punkt der Tagesordnung vertagt.